

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

109 (20.4.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Zweites Blatt.

Freitag den 20. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 19. April bis mit 2. Mai d. J. wird Rechtspraktikant Paul Lubberger zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 12. April 1900.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung: Decherer.

Bekanntmachung.

Nr. 43261. II Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Söllingen, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 18. April 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 43293. II Maul- und Klauenseuche betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Bruchsal hat für die in Bruchsal stattfindenden Viehmärkte angeordnet, daß
1. der Zutrieb von Vieh aus verseuchten Gemeinden nicht gestattet ist,
2. für Handelsvieh ein den Anforderungen des §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 entsprechendes tierärztliches Zeugnis mitzuführen ist.
Zuwoberhandeln haben neben strenger Bestrafung Zurückweisung vom Markt zu gewärtigen.
Karlsruhe, den 18. April 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 44398. II Die Abhaltung von Viehmärkten betreffend.

In Donaueschingen findet der auf 21. d. M. fallende Kreisfarrenmarkt und der auf 23. d. M. fallende Viehmarkt nicht statt.
Karlsruhe, den 19. April 1900.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Konkursverfahren.

Nr. 13450. Ueber das Vermögen des Friseurs Adolf Kiefer hier wurde heute am 18. April 1900, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Juni 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 12. Mai 1900, vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 12. Juni 1900, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Mai 1900 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 18. April 1900.

Kaszenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 13324. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des ehemaligen Wirts Jakob Stuedle, zuletzt hier, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Mittwoch den 9. Mai 1900, vormittags 1/2 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, bestimmt.

Karlsruhe, den 14. April 1900.

Kaszenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Sonntag den 22. April, Nachmittags 3 Uhr,

wird im großen **Eintrachtssaal**, Karl-Friedrichstraße 30, ein

Jungfrauenfest

stattfinden, bei welchem Pfarrer Brockes = Stuttgart, Fräulein Nömmele = Freiburg, Frau Inspektor Nappard = St. Crispina u. A. Ansprachen halten werden.

Zu diesem Fest sind die Jungfrauenvereine von Karlsruhe und Umgegend, wie überhaupt Frauen und Jungfrauen herzlich eingeladen. Für auswärtige Vereine wird von 1 bis 1/2 3 Uhr im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, Kaffee bereit sein. Vorherige Anmeldung hierfür ist sehr erwünscht.

21.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 23. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Hardtstraße 26 die zum Nachlaß der Bierbrauer Gustav Schüle Witwe, Elisabeth geb. Bauer dahier, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Weißzeug, Frauenkleider, 3 aufgerichtete Betten, 3 Schiffschiffen, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Nachtkästch, Waschtisch, Nähmaschine, Wanduhr, Spiegel und Bilder, Tisch und Stühle, Küchenschrank, eiserner Herd, Küchengerät, 1 vierrädriger Marktwagen, 1 Weinfäß, 120 Liter haltend, eine Parthie Kartoffeln und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe = Mühlburg, 19. April 1900.
Das Ortsgericht II.

Pädagogium für Musik, Amalienstr. 65.

2.1. Wiederbeginn des Unterrichts und Beginn neuer Kurse in den theoretischen Fächern Donnerstag den 19. April.

Eintritt in die Instrumental- und Gesangsklassen jederzeit.

Das monatliche Schulgeld beträgt für die

- a. Anfangsklassen 6 M.
- b. mittleren Klassen 8 M.
- c. oberen und Gesangsklassen 12 M.

Die Satungen des Pädagogiums für Musik sind kostenfrei zu haben in der Anstalt und in den hiesigen Musikalienhandlungen.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor der Anstalt

Theodor Munz, Amalienstr. 65.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Morgenstraße 33, in einem Hause ohne Vis-à-vis, ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Ritterstraße 10/12 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres bei Karl Glasner, Hofmeier.

* Rüburrerstraße 86 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern nebst einer Mansarde auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Scherzstraße 14 (2. Parallelstraße östlich der Rüburrerstraße, Südstadt) ist eine Wohnung in ruhigem Hause mit 3 großen, schönen Zimmern mit Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 52 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Badeeinrichtung versehen, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder im 3. Stock.

* 53. Waldstraße 32 ist 3 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten: Rüburrerstraße 20, parterre.

* Ecke der Durlacher Allee und Ostendstraße 2 ist 4 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Küche etc. sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, von 10 bis 5 Uhr.

* Wegzugs halber sind verlängerte Karlstraße 83 sehr freundliche Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit separaten Eingängen und allem Zugehör, sowie ein nach d. r. Straße gehendes Zimmer (Bel-Etage), sep. Ab schluss, mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— Sehr geräumige und schöne 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten; auch für ein Geschäft sehr geeignet. Einzusehen 10—12 Uhr: Kaiserstrasse 123, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Gartenstraße 58, Neubau, sind schöne geräumige Wohnungen von 3 Zimmern, Abort mit Closet auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Neubau von 2—6 Uhr.

Zu vermieten Klempnerstraße 22

schöne Hinterhauswohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Mai an eine kleine Familie. Mietpreis jährlich 210 Mark. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

Girschstraße 27

ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kellern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 55 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller und Speiseraum, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftswohnung.

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Gartenstraße 58, Neubau, sind schöne geräumige Wohnungen von 3 Zimmern, Badezimmer, Abort mit Closet auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Neubau von 2—6 Uhr.

Wegen Verlegung

ist Rüburrerstraße 86 im 2. Stock eine Wohnung von 3 sehr schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, in ruhigem Hause, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder im 4. Stock.

Gerwigstraße 43

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Ostendstraße 3.

* Eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon im 2. Stock ist auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 8—12 Uhr. Anzusehen im Laden.

Herrschaftswohnung.

Ecke Krieg- und Ritterstraße 24 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör an eine Dame oder kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Auskunft im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

* 3.3. Ein schöner großer Laden, für jedes Geschäft geeignet ist mit oder ohne Wohnung per 1. September oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 45 im Laden.

Yorkstraße 17 und Ecke Goethestraße
ist per 1. Juli or. ein großer, hübscher **Laden nebst Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Bad von besserem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Wohnung von 2—3 Zimmern mit Stall für 2—3 Pferde in demselben Hause auf 1. Juli oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 2827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern, Mansarde und Küche, mit Kochgas-einrichtung, auf 1. oder 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Stefaniensstraße 19, parterre, sind auf 1. Mai 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Kronenstraße 45 im vierten Stock links.

* 3.1. Ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 63 im 2. Stock.

* Akademiestraße (neue) 46, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 junge Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Alandstraße 5a, parterre.

* Gottesauerstraße 5 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

Amalienstraße 26, beim Ludwigplatz, ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Mädchen sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. Rüburrerstraße 32, 2. Stock links, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder 1. Mai billig zu vermieten.

* Ein solider, ruhiger Herr oder eine Dame wird in ein schön möbliertes Exterzimmer auf den 1. Mai gesucht. Billiger Preis. Näheres Bernhardtstraße 11 im 5. Stock rechts.

* 2.1. Sofienstraße 37, parterre, ist ein schönes, großes und gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai an einen besseren Herrn zu vermieten.

2.1. Ein kleineres, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

Ein kleines, sehr freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59.

* 2.1. Gartenstraße 2 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Rüburrerstraße 11 ist im 5. Stock links ein schönes Zimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124, zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist bei einer anständigen Familie an einen anständigen Herrn sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten: Kaiser-Passage 13 im 3. Stock des Vorderhauses, 1. Türe rechts.

* Ein unmöbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, im 1. Stock, ist zu vermieten; auch kann dasselbe zum Aufbewahren von Möbeln benutzt werden. Näheres Marienstraße 87, 1. Stock.

* Leopoldstraße 30, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, helles, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, gut möbliert (Schreibtisch), mit Frühstück und guter Bedienung sofort billig zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer,
elegant möbliert, in der Nähe des neuen Postgebäudes, auf 1. Mai zu vermieten: Waldstraße 89, 3. Stock.

Schön möbliertes Zimmer
billigst zu vermieten: Kaiserstraße 73, 3 Treppen hoch. 3.1.

Zimmer,
ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 15 im 3. Stock. Daselbst ist auch eine Dachkammer, möbliert, zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer
ist zu vermieten: Steinstraße 7, Hinterhaus, 3. Stock.

Unmöbliertes Zimmer,
nach der Straße gelegen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* 2.1. Schön möbliertes Zimmer, womöglich mit Klavier, für einen Herrn per 1. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.
* 2.1. Ein junger Mann sucht ein Zimmer mit Kost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im westlichen Stadtteil,
in einem abgeschlossenen Hause, wird ein kleines Zimmer, auch Mansarde, zum Aufbewahren von einigen Möbeln und Koffern für die Sommermonate sofort zu mieten gesucht. Offerten No. 15, 3. Stock, erbeten. 3.3.

14000 Mark
sollen auf ein Haus in mittlerer Stadtlage als I. Hypothek zu 4 1/2% (nur 4% der Stadträtlichen Schätzung) bis 1. Mai von banklichem Zinszahler aufgenommen werden. Gest. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 2804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark
auf ein sehr gut rentierendes Wohn- und Geschäftshaus an dritter Stelle zu 5 1/2% bei nachweisbar promptester Zinszahlung von prima Schuldner ver sofort aufzunehmen gesucht. Schätzung vom Jahre 1890 ist 95000 M. I. und II. Hypothek zusammen 77000 M. Gest. Offerten unter Nr. 2803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
Auf ein neugebautes Haus in sehr guter Lage und rentabel wird eine 3. Hypothek von ca. 25000 Mk. zu 5% und gegen gute Bürgschaft auf 1. Juli oder auch früher aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves und fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Winterstraße 20 im 2. Stock.

2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf sofort gesucht: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

2.1. Ein junges, williges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Mai gesucht: Gartenstraße 40 im Laden.

* Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Kronenstraße 47 im Buchgeschäft.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Herrenstraße 19 im 3. Stock links.

— Ein starkes, williges Mädchen, 15-17 Jahre alt, wird als Stütze der Hausfrau in eine kleine Schweizerfamilie gesucht. Anmeldungen Vormittags: Müppurstraße 14 im 4. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen wird sofort oder auf 1. Mai gesucht.

Zum kühlen Grund, Winterstraße 37

3.1. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu baldigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 42 im 3. Stock.

4.2. Eine kinderlose Familie (3 Personen) sucht zu möglichst sofortigem Eintritt ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen bei gutem Lohn. Näheres bei Frau F. Meyer, Bernhardtstraße 11, 4. Stock.

— Jüngeres, solides

Mädchen
für Hausarbeit sofort gesucht: Bähringerstraße 98 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 3. Stock des Hinterhauses.

Tüchtiger, junger Kaufmann
für Korrespondenz, Buchführung und Expedition findet angenehme Stelle. Pünktlichkeit und flotte Schrift ist Bedingung. Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt nötig. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 2808 an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Commis-Gesuch.

3.2. Ein mit der Colonialwarenbranche vertrauter junger Mann, welcher umsichtig und zuverlässig arbeitet, per Anfang Mai gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 2816 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Materialverwalter

sofort gesucht. Bevorzugt diejenigen, die in ähnlicher Stellung bereits tätig waren. Offerten mit Bedingungen und Zeugnisabschriften an das hiesige Baubüro von Siemens & Halske, A.-G., p. Adr. Ingenieur L. Kabisch, Leopoldstraße 18.

Zu baldigem Eintritt wird eine möglichst branchekundige

Kassierer

gesucht, die auch in schriftlichen Arbeiten und Buchhaltung perfekt ist. Solche, die stenographieren, erhalten den Vorzug.

Eugen Langer, Kaiserstraße 223.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

*2.1. Tüchtige Arbeiterinnen können sofort eintreten: Waldstraße 66, parterre.

Kleidermacherin.

*2.2. Ein Mädchen, im Kleidermachen bewandert, kann sofort eintreten bei Frau Blumenreiter, Kaiserstraße 121.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung. Auch kann ein Lehrling, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, sofort eintreten bei E. Ahrweiler, Kronenstraße 47.

Köchin-Gesuch.

4.1. Auf 1. Mai findet ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten gerne besorgt, eine gute, dauernde Stelle: Bähringerstraße 114 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht. Zu erfragen Augustenstraße 7 im 1. Stock.

Besseres Zimmermädchen

für nach Frankreich gesucht. Näheres Hirschstraße 46 im 2. Stock.

Jüngeres Dienstmädchen

sofort oder später gesucht: Ostendstraße 4, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Für die häuslichen Arbeiten wird sofort ein jüngeres, fleißiges Mädchen gesucht: Analienstraße 45 in der Papierhandlung.

Ein Hausmädchen, ein Küchenmädchen

gegen hohen Gehalt sofort gesucht.

2.1. **Schloß-Hotel, Birtel 33.**

Mädchen-Gesuch.

* Eine deutsche Familie in Paris sucht per sofort für die Dauer der Ausstellung ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Retrierergütung, pro Monat 25 Mk. Näheres Schwärzstraße 6, parterre.

F. Kellnerinnen, Büffetfräulein,

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch G. Fuhr, Kaiserstraße 133, b. d. H. Kirche. 3.2.

Zwei Büffetdamen

zur Ausbilde an Sonn- und Feiertagen in ein besseres Restaurant gesucht. Offerten sind unter Nr. 2774 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aushilfskellnerinnen

an Sonn- und Feiertagen gesucht. Zu melden Kronenstraße 46 im Cigarrenladen oder im Schützenhaus. 3.3.

Lehrling-Gesuch.

* Ich suche für mein Manufacturwaren-Geschäft zum sofortigen Eintritt einen jungen Mann in die Lehre. Sofortige Vergütung. Adolph Willstätter, Kaiserstraße 70.

Lehrling-Gesuch.

6.1. Ein mit guten Schulzeugnissen versehenen junger Mann findet Stelle als

Lehrling

gegen sofortige steigende Vergütung. M. Tannenbaum, 16 Kreuzstraße 16.

Ein Hausbursche

findet Stelle: Herrenstraße 10. 2.1.

Magazinsbursche

findet dauernde Arbeit bei L. Brombacher & Co. Nachfolger.

Jüngere Monatsfrau

gesucht. Sich zu melden: Edelshelmstraße 1, parterre rechts. 2.2.

Lauffrau.

* Eine ordentliche, reinliche Lauffrau wird für Monatsdienst bei hohem Lohn sofort gesucht: Rudolfstraße 24, parterre.

Stelle-Gesuch.

2.1. Besseres Fräulein von 18 Jahren, 1 1/2 Jahre in einem

Delikateffengeschäft

als Ladnerin tätig gewesen, sucht bis 1. Mai ähnliche Stellung, event. auch als Zimmermädchen in einem feineren Hause, möglichst ohne Kinder. Näheres bei

Frau Maria Kurz, Schwab.-Gmünd.

Ein tüchtiger und zuverlässiger Mann, verheiratet, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als

Hausmeister, Einkassierer

oder dergl., würde auch eine Filiale irgend welcher Branche übernehmen. — Kautions kann gestellt werden. Offerten erbeten unter W. 1313 an

Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203 I.

Wäsche

zu waschen und Bügeln wird noch angenommen: Bürgerstraße 9, Hinterhaus, 3. Stock. *2.1.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Rentehaus, vierstöckig, mit 3 und 2 Zimmern in jedem Stock, Hofthor, großem Hof und Weiskamp, im westlichen Stadtteil, ist aus erster Hand zu verkaufen und bittet man, Offerten unter Nr. 2832 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.1. In der Nähe des Ludwigplatzes ist ein Geschäftshaus mit Einfahrt, Laden u. großer Weiskamp bezw. Magazin unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Haus

mit Laden, dessen Keller sich auch für eine Weinhandlung eignet, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

* Habe folgende Geschäfts- und Herrschaftshäuser zu verkaufen im Auftrag:

- 1. Kaiserstraße, 4 stöckig, mit großem Laden, beste Lage 175 000 M.
- 2. Leopoldstraße, 4 stöckig, 3 und 4 Zimmerwohnung, mit Etladen 87 000 M.
- 3. Leopoldstraße, 4 stöckig, mit Einfahrt 52 000 M.
- 4. Bilsdorfstraße, 4 stöckig, mit Laden, Einfahrt und großem Hof 76 000 M.
- 5. Klumprechtstraße, 4 stöckig 47 000 M.
- 6. Im Villenviertel, nahe der Christuskirche, 4 stöckig, 6 Zimmer mit allen m.d.l. Bequemlichkeiten (Schauhaus) 100 000 M.

Carl Dietz, Kriegstraße 16.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster Lage hier habe ich ein gut rentierendes Wohnhaus mit einer flott gehenden Colonialwarenhandlung, mit Einfahrt, großem Hof und Magazin zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2829 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Sallenwäldchen

gegenüber, Eitlingerstraße, Haus mit Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwaarenfabrik,
Kohlensäure-Apparate.

Restaurant zum Löwenraden

empfehl
einen guten Mittagstisch
im Abonnement von 60 ₰ an,
reichhaltige Frühstück- und Abendkarte,
ff. Münchener Franziskaner Leist-Bier,
nebst helles Freiherrlich
von Seldeneck'sches Versandbier.
Keine badische Weine. Aufmerksame Bedienung.

Auch wird Flaschenbier abgegeben.
42. Tischschlängenvollst

Gottl. Ehret.

Ein Wink für die Hausfrau. Maggi zum Würzen der Suppen, Saucen, Gemüse etc. übertrifft als appetit- und verdauungsanregendes Geschmacksverbesserungs-Mittel alle im Handel befindlichen Extrakte und ist zudem noch viel billiger als dieselben. Maggi zum Würzen sollte auf keinem Tisch, in keiner Küche fehlen.

Zeit und Mühe sparen,

das ist das Zeichen unserer Zeit, welches auch im Haushalt seine Rechte fordert. Mit Mac's Pyramiden-Glanz-Stärke wird Zeit und Mühe gespart, deshalb hat sich dieselbe auch in unglaublich kurzer Zeit bei Tausenden von Familien eingebürgert. Die kleine, billige Packung zu 10 und 20 Pfg. gestattet leicht einen Versuch, sich von den eminenten Vorzügen dieses neuen Stärkemittels zu überzeugen. Die Pyramiden-Glanz-Stärke enthält alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, sie löst sich besonders schnell und verarbeitet sich sehr leicht. — Zu diesen Vorzügen kommt noch größte Ergiebigkeit und angenehmes Plätten; kein Wunder also, daß Mac's Pyramiden-Glanz-Stärke von den Hausfrauen als das Ideal eines Stärkemittels gepriesen wird.

Weltausstellung Paris. Das im Auftrage des deutschen Reichs durch den Münchener Künstler Bankof entworfene moderne Zimmer wird einen Gasofen im secessionistischen Stile von der Firma J. G. Houben Sohn Karl, Fabrik für Gasbeheizungen und Gasbadbeizen in Nachen erhalten.

Ueber die thatsächlich hohe Wärmeerzeugung elektrischer Glühlampen, die bisher meist als nicht wärmeleitend angesehen wurden, finden sich aus fachmännischer Feder hochinteressante Ausführungen in dem soeben erschienenen Heft XIX der weitverbreiteten illustrierten Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57 — Preis des Verzehntelheftes 40 Pf.).

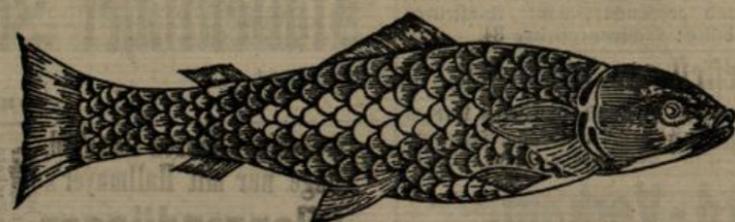
Berlin-Paris, vierzehn Tage am Selsestrand, eine ungemein zeitgemäße Reiseplauderei von Conrad Alberti veröffentlicht die neueste (16.) Nummer der „Moderne Kunst“ (Richard Bong, Berlin 57, Leipzig, Wien, Stuttgart. — Preis eines Heftes 60 Pfg.). Der Verfasser gibt damit allen, welche die beginnende Weltausstellung besuchen wollen, in reizendem Plauderton einen auf genauestes persönliches Befannntsein gegründeten Reiseführer, der alles Interessante, Wissenswertes und Schöne, was Paris bietet, in Betracht zieht.

Goldsorten vom 18. April 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.31	16.27
in 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.45	20.41
Gold al marco p. Kilo	2785.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	82.76	80.75
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen hochehrent an
Karl Kaufmann und Frau
Rosa geb. Tuwiener.
Berlin, 18. April 1900.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.
Heute wird geschlachtet!
J. Vogel.
Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 9. bis 15. April 1900
wurden an 539 Besucher 594 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.



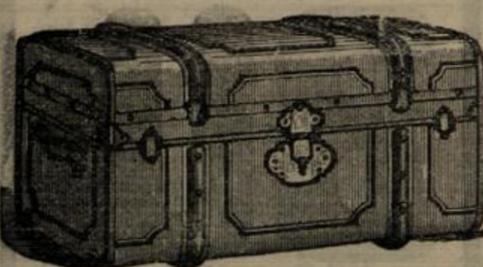
Heute in lebendfrischer Waare eingetroffen und verkaufe so lange Vorrath:

I^r grosse Schellfische per Pfd. 25 Pfg.,
ditto im Ausschnitt „ „ **30** „
Rheinsalm, Wesersalm, Amerikaner-Salm,
leb. Rheinhechte, Rheinkarpfen, Rothzungen,
Cabliau zc.

E. Pfefferle, Blumenstraße 14
und auf dem Markte.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

von **J. G. Höfle, Kaiserstraße 122,**



empfehl 31.
ihre eigenen Fabrikate sämtlicher Arten
Hand- u. Reisetaschen, Holz- u. Moir-Koffer, Kaiser- und Touristentaschen, Couriertaschen, sämtliche Portefeuillewaaren zc. zc.

Schulranzen.

Mädchentaschen.

Kampf ums Glück. Roman von **Paul Robran.**

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem Erzeugnis auserlesener Erzählungskunst, das die gesellschaftlichen Zustände der Neuzeit scharf beleuchtet, soeben ein neues Quartal.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

Für Frühjahrskleider empfehlen

Foulard

in den neuesten Dessins
grosse Farbauswahl
verschiedener Webarten, wie
Twill, Liberty, Waschseide

Kaiserstrasse 86/88. **Leipheimer & Mende,** Grossh. Hoflieferanten.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

Antliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Grossh. Generaldirektor der Staatseisenbahnen vom 7. April d. J. wurde Expeditionsassistent Adolf Würz in Heidelberg zum Betriebsassistenten ernannt.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

Karlsruhe, 18. April.

Der neue Bahnhof in Doss wird am 21. d. M. um die Mittagszeit in Betrieb genommen. Im neuen Bahnhof findet der Verkehr der Reisenden vom Aufnahmsgebäude nach den Bahnsteigen II und III, sowie zwischen den letzteren Bahnsteigen unter sich durch einen Bahnsteigtunnel statt und wird bei den der Personenbeförderung dienenden Bügen Richtung Karlsruhe—Offenburg mit Ausnahme der zu überholenden, auf der westlichen, statt wie bisher auf der östlichen Seite ein- und ausgelegt. Fahrkarten können außer am Schalter in der Vorhalle des Empfangsgebäudes auch an einem nach den Bahnsteig gehenden Schalter gelöst werden. Während der Nachtzeit ist nur der nach dem Bahnsteig gehende Schalter geöffnet. Für die Abgabe von Fahrkarten III. Klasse nach Baden für einfache und Hin- und Rückfahrt sind auch Automaten aufgestellt.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten.) 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wie die Alten sungen.** Lustspiel in 4 Akten von Karl Niermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 21. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten.) 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Jugend von heute.** Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühren für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Grossh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Grossh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Sonntag den 22. April. 26. Vorstellung außer Abonnement. (Grosse Preise.) **Tristan und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Kurwenal“: Kammerfänger Max Büttner vom Herzogl. Sächs. Hoftheater in Coburg-Gotha als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 17. April an.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 27. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Dusendkarten gültig) am Samstag den 28. April, „Fidelio“, Oper in 2 Akten, Musik von Beethoven, findet statt: an die Abonnenten des Grossh. Hoftheaters am Montag den 23. April, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf sowie der Umtausch der Dusendkarten (ohne Vorverkaufsgebühren) von Dienstag den 24. April an.

♦ ♦ ♦ Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Der Stein der Weisen.

Stein ♦

der ♦ ♦

Weisen.

XII. Jahrgang 1900.

Illustrirte Halbmonatschrift

für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 4 Bögen Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 50 Pf.

Vierteljährig 3 Mk.

Halbjährig 6 Mk.

Jahrespreis 12 Mk.

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 800 doppelpaltige Seiten) mit etwa 1000 Abbildungen. In höchst elegantem Original-Einbande kostet jeder Band 8 M. 50 Pf. Bisher liegen 11 Jahrgänge oder 22 Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich. — Probehefte gratis und franco.

XII. Jahrgang 1900.

U. Hartleben's Verlag in Wien.

6.6.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.

XXVII. Jahrg. 1900.

Neueste

XXVII. Jahrg. 1900.

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten

der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirthschaft.

Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Dr. Theodor Koller.

Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 60 S. Ein Jahrgang complet kostet 7 M. 50 S.

Reichhaltigkeit, Gediegenheit, Umfassung aller Arbeitsgebiete und ausschließlich praktische Richtung haben diese Zeitschrift in den vielen Jahren ihres Bestehens zur Anerkennung gebracht. Kein Vorwärtstreibender kann derselben, die Neuestes und Bestes Praktisches bietet, entbehren.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten und direct aus

U. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19.

Probehefte werden gratis und franco geliefert.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat März 1900:

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit März
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provisi. Feststellung 1900 . . .	1 452 360	3 916 730	516 800	5 915 690	15 825 460
nach provisi. Feststellung 1899 . . .	1 526 990	3 620 570	394 050	5 541 610	14 602 723
nach definitiver Feststellung 1899 . .	1 520 526	3 675 092	396 802	5 592 420	14 738 612
Im Jahre 1900 gegen die provisi. Einnahme des Jahres 1899	—	296 160	152 750	374 280	1 222 737
mehr	—	—	—	—	—
weniger	74 630	—	—	—	—
Im Jahre 1900 gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1899	—	241 688	149 998	328 740	1 091 846
mehr	—	—	—	—	—
weniger	68 166	—	—	—	—

Abtheilung für Confection.

In großer Auswahl und in allen Preislagen sind vorrätzig:

Schwarze u. farbige Jacken, Kragen, Reiseumäntel, Staubmäntel, Golf-Capes, ferner Costüme-Röcke, Blousen, Blousenhemden, Morgenkleider, Unterröcke.

Große Sortimente von **Jacken-Kleidern, Promenade-Kleidern**, sowie von **schwarzen Kleidern.**

S. Model.

Gelegenheits-Kauf!

Hierdurch mache meine geehrten Abnehmer aufmerksam, dass ich durch vortheilhaften Kauf eines grossen Postens feiner, schwarzer und farbiger Damenkleiderstoffe, Neuheiten der Saison, in der Lage bin, zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Darunter sind:

Vigoureux, Mohairs, Alpaccas, Covert-coats, elegante Carreaux, halbseidene Crépons und Jacquards.

Besonders empfehle:

Ein Posten doppelbreite helle Kleiderstoffe, per Meter 55, 60, 70 und 80 Pfg.

Ein Posten feine, farbige, gestickte Roben zu dem aussergewöhnlichen Preis per Stück Mk. 20.— und 25.—.

Jakob Loewe (Adolf Loewe Sohn),
Manufacturwaaren en gros & en détail

Eingang zum Verkaufslokal:

18 Adlerstrasse 18, 2. Stock.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

18. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	758 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	760 „	„	„
6 „ Abds.	+ 10	760 „	„	„

Mietherschutzverein Karlsruhe.

Montag den 23. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, ausserordentliche
Generalversammlung in der Restauration zum Prinz Karl.

Tagesordnung: Mittheilung über geschäftliche Angelegenheiten.
 Karlsruhe, den 19. April 1900.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. S. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.